

FDP - Fraktion im Rat der
Gemeinde Ostbevern

Donnerstag, 20. November 2025

An
Herrn
Bürgermeister Karl Piochowiak

die Fraktionsvorsitzenden der
CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD
zur Kenntnisnahme

Antrag der FDP-Fraktion zum Bolzplatz / Spielplatz Kapellenkamp / Nordring

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet, in dem entsprechenden Ausschuss, folgenden Antrag zu behandeln und zu beschließen:

Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschilderung am Bolzplatz / Spielplatz am Kapellenkamp/Nordring zu erneuern, sodass die bestehende Leinenpflicht wieder eindeutig und gut sichtbar ausgewiesen wird.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob am genannten Standort eine feste Sitzbankgarnitur installiert werden kann, um eine bessere Nutzung durch die Kita „Zauberburg“, Kinder und Familien sowie andere Nutzergruppen zu ermöglichen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen zusätzlichen Hundekot-Beutelspender am Bolzplatz / Spielplatz zu installieren, um die Sauberkeit auf dem Gelände zu verbessern.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem „Kinder- und Jugendwerk e. V.“ sowie interessierten Jugendlichen zu prüfen, ob im Rahmen eines Projekts wie „Pizza & Politik“ eine weitergehende Gestaltung und Entwicklung des Areals erfolgen kann.

Begründung

1. Erneuerung der Beschilderung / Kennzeichnung der Leinenpflicht
Aktuell wird der Bolzplatz / Spielplatz zunehmend als Freilauffläche für Hunde genutzt. Viele Hunde werden dort nicht angeleint, auch dann nicht, wenn hundeführende Passanten oder

Fahrradfahrer lediglich an dem Platz vorbeigehen oder fahren. Ältere Anwohner, deren Grundstücke direkt am Fußballplatz liegen, haben großen Respekt vor den überwiegend großen Hunden. Es kam bereits vor, dass Hunde auf Passanten zuliefen; auch wenn bislang glücklicherweise nichts passiert ist, stellt diese Situation nach unserer Einschätzung eine deutliche Gefahrenquelle dar. Die bestehende Beschilderung weist die bestehende Leinenpflicht nicht gut erkennbar aus, weshalb eine Erneuerung erforderlich ist.

2. Anschaffung einer Sitzbankgarnitur

Die Kita „Zauberburg“ nutzt den Platz im Rahmen ihrer Fußball-AG. Mangels geeigneter Ablagemöglichkeiten werden Trinkflaschen derzeit auf einer Mülltonne abgestellt. Eine feste Sitzbankgarnitur würde sowohl für Pausen als auch zur sicheren Ablage genutzt werden können. Da zunehmend junge Familien in das Wohngebiet ziehen, wird der Platz allgemein stärker genutzt. Eine Sitzbankgarnitur verbessert die Aufenthaltsqualität und stärkt gleichzeitig das Bewusstsein für eine geordnete Platznutzung insbesondere auch würde es in Bezug auf Hundebesitzer zur Sensibilisierung der Leinenpflicht führen.

3. Zusätzlicher Hundekot-Beutelspender

Der nächste Beutelspender steht am Lienener Damm und wird von Hundebesitzern aus dem Wohngebiet oft nicht extra aufgesucht. Insofern finden sich auf dem Platz viele Stellen mit nicht beseitigtem Hundekot. Ein zusätzlicher Spender direkt am Platz ist daher sinnvoll und praktikabel – insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Platz stark von Kindern genutzt wird.

4. Entwicklung des Areals im Rahmen „Pizza & Politik“

Durch die Nähe zur Kita „Zauberburg“, die steigende Nutzung des Platzes durch Familien und das unmittelbar angrenzende „Kinder- und Jugendwerk“ bietet sich das Areal aus unserer Sicht besonders für eine Beteiligung von Jugendlichen an.

Ein gemeinsames Projekt würde Jugendlichen ermöglichen, eigene Ideen einzubringen, Verantwortung für ihren Ort zu übernehmen und Demokratie praxisnah zu erleben. Gleichzeitig könnte das Areal bedarfsgerecht und nachhaltig weiterentwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Böckenholt
Fraktionsvorsitzender

Anlage: Bilder der Situation vor Ort

Zustand der Beschilderung:



Bereich für Sitzbank und Hundekot- Beutelspender



Situation KiTa Nutzung



Projekt zur weiteren Nutzung dieses Areals



